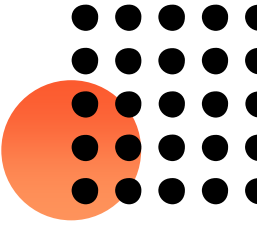


# Energieeffizienz: Übersicht über die Förderprogramme des Bundes und der Länder

Berlin | März 2024





**Hier finden Sie die wichtigsten Förderprogramme des Bundes und der Länder zur Förderung nicht-kommunaler Energieeffizienzvorhaben in Deutschland:**

**01 Ansprechpersonen**

**02 Sektorübergreifende Förderprogramme**

**03 Gebäude**

**04 Industrie & Gewerbe**



## Übersicht

**Die Fördervarianten sind mit Farben markiert:**

Kredit

Zuschuss

Steuerbonus

Bürgschaft

# Ansprechpersonen

**Kommen Sie mit Ihren Fragen gerne auf uns zu. Ihre DENEFF-Ansprechpersonen zu den einzelnen Programmen finden Sie auf jeder Folie.**



**Christian Noll**

**Geschäftsführender Vorstand**

Telefon: +49 (0) 30 36 40 97 02

E-Mail: christian.noll@deneff.org

www.deneff.org



**Rüdiger Lohse**

**Geschäftsführer EDL\_HUB**

Telefon: +49 (0) 176 / 61461040

E-Mail: ruediger.lohse@edlhub.org

www.deneff.org



**Ute Czulwik**

**Leiterin Energieeffizienz in Gebäuden**

Telefon: +49 (0) 176 20 13 49 62

E-Mail: ute.czulwik@deneff.org

www.deneff.org



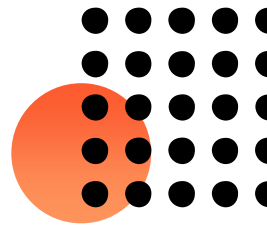
**Dr. Tatjana Ruhl**

**Policypreneur  
Dekarbonisierung der Industrie**

Telefon: +49 (0) 179 / 64116648

E-Mail: tatjana.ruhl@deneff.org

www.deneff.org



## 02 Sektorübergreifende Förderprogramme

- Modernisierung und Neubau von KWK-Anlagen
- Kommunalrichtlinie
- Bundesförderung für Effiziente Wärmenetze
- Förderung von Wärmenetzsystemen
- Energetische Stadtversorgung – Quartiersversorgung
- Investitionskredit Kommunale und Soziale Unternehmen
- Umweltinnovationsprogramm



Die Fördervarianten sind mit Farben markiert:

Kredit

Zuschuss

Steuerbonus

Bürgschaft

# Modernisierung und Neubau von KWK-Anlagen – Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG)



→ **R. Lohse**



**Zuschuss**

**WAS?**

- Neue, modernisierte und nachgerüstete KWK-Anlagen (Ausnahme Stein-/Braunkohle)
- Bestehende KWK-Anlagen der öffentlichen Versorgung über 2 MW
- Neu- und Ausbau von Wärme-, Kälte- und Dampfnetzen
- Neubau von Wärme- u. Kältespeichern, in die Wärme oder Kälte aus KWK-Anlagen eingespeist wird
- Innovative KWK-Anlagen/Systeme, die über die Standards im KWKG hinausgehen, z. B. Kombination KWK-Anlagen mit Solarthermie/ Wärmepumpen („Pilot-Ausschreibung“)

**WER?**

- Unternehmen, Kommunen, Öffentliche Einrichtungen, Privatpersonen, Verbände/Vereinigungen

**WIE VIEL?**

- Betreiber von KWK-Anlagen erhalten vom jeweiligen Netzbetreiber den vereinbarten Preis sowie einen Zuschlag für den eingespeisten KWK-Strom.
- Die Förderung für Anlagen zwischen 1 und 50 MW und innovative KWK-Systeme wird ab 2017/2018 in einem Ausschreibungsverfahren geregelt. Alle anderen Anlagen werden nach dem KWKG in aktueller Fassung gefördert (Überarbeitung im Rahmen des KohleausstiegsG 2020 liegt ab dem 15.08.2020 vor.)
- Mini-KWK-Anlagen bis 20 kW können einen einmaligen Investitionszuschuss erhalten
- Beihilferechtliche Vorgaben: Keine

**WO?**

[http://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Kraft\\_Waerme\\_Kopplung/kraft\\_waerme\\_kopplung\\_node.html](http://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Kraft_Waerme_Kopplung/kraft_waerme_kopplung_node.html)

**BIS WANN?**

31.12.2025

# Kommunalrichtlinie (1/3) – Förderschwerpunkt 4.1.2: Energiemanagementsysteme



→ **C. Noll**



**Zuschuss**

**WAS?**

- Aufbau und Betrieb eines Energiemanagementsystems durch externe Dienstleister
- Zusätzliches für das Vorhaben benötigtes Fachpersonal
- Sachausgaben für:
  - Software, die für das Energiemanagement notwendig ist, zuwendungsfähige Ausgaben bis max. 20.000 €
  - mobile & fest installierte Messtechnik, Zähler und Sensorik, zuwendungsfähige Ausgaben bis max. 50.000 €

**WER?**

- Gemeinnützige Einrichtungen, Kommunen, Öffentliche Einrichtungen; Betriebe, Unternehmen und sonstige Organisationen mit mindestens 25 % kommunaler Beteiligung

**WIE VIEL?**

- Reguläre Förderquote 70 % (90 % für finanzschwache Kommunen)
- Mindestzuwendung: 5000 €
- Die zuwendungsfähigen Brutto-Ausgaben für fachkundige externe Dritte zur Durchführung einer Gebäudebewertung sind in der Regel beschränkt auf:
  - 1 200 € für Gebäude bis zu 1 000 m<sup>2</sup> Bruttogeschossfläche (BGF)
  - 1 800 € für Gebäude von 1 000 m<sup>2</sup> bis 3 000 m<sup>2</sup> BGF
  - 2 400 € für Gebäude über 3 000 m<sup>2</sup> BGF
- Beihilferechtliche Vorgaben: Beantragung nach De-Minimis oder AGVO

**WO?**

<https://www.klimaschutz.de/de/foerderung/foerderprogramme/kommunalrichtlinie>

**BIS WANN?**

31.12.2027

# Kommunalrichtlinie (2/3) – Förderschwerpunkt 4.1.4: Einführung von Energiesparmodellen



→ **C. Noll**



**Zuschuss**

**WAS?**

- Einführung von Energiesparmodellen, die Nutzer und Träger kommunaler Einrichtungen zur aktiven Einsparung von Energie, Wasser, Abfall motivieren
- Prämiensysteme
- Fachpersonal /fachkundige externe Dienstleister
- Ausgaben für begleitende Öffentlichkeitsarbeit im Umfang von maximal 5 000 €
- ❖ Starterpaket Energiesparmodelle: Einmalige Förderung innerhalb der ersten 18 Monate

**WER?**

- Gemeinnützige Einrichtungen, Kommunen, Öffentliche Einrichtungen; Betriebe, Unternehmen und sonstige Organisationen mit mindestens 25 % kommunaler Beteiligung

**WIE VIEL?**

- Standardförderung
  - Förderquote 70 % (90 % für finanzschwache Kommunen & Antragsstellende aus Braunkohlegebieten)
  - Mindestzuwendung: 5.000 €
- Förderung Starterpaket
  - Maximalzuwendung: 5.000 € zusätzlich + 1.000 € für Öffentlichkeitsarbeit
- Beihilferechtliche Vorgaben: Beantragung nach De-Minimis oder AGVO

**WO?**

<https://www.klimaschutz.de/de/foerderung/foerderprogramme/kommunalrichtlinie>

**BIS WANN?**

31.12.2027

# Kommunalrichtlinie (3/3) – Förderschwerpunkt 4.2.1/2/3: Hocheffiziente Beleuchtung



→ **C. Noll**



**Zuschuss**

**WAS?**

- Einbau hocheffizienter Beleuchtungstechnik bei der Sanierung von Außen- und Straßenbeleuchtungsanlagen
- Beleuchtungstechnik bei Lichtsignalanlagen einschließlich der Steuer- und Regelungstechnik
- Beleuchtungstechnik für neue Lichtpunkte, um Beleuchtungsmisstände zu beheben
- Hocheffiziente Innen- und Hallenbeleuchtung
- Außerdem: Ausgaben für Fachpersonal, Messung der Beleuchtungsklassen, Entsorgung der ersetzten Komponenten

**WER?**

- Gemeinnützige Einrichtungen, Kommunen, Öffentliche Einrichtungen; Betriebe, Unternehmen und sonstige Organisationen mit mindestens 25 % kommunaler Beteiligung

**WIE VIEL?**

- Förderquote für Beleuchtung mit zeit- oder präsenzabhängiger Schaltung sowie Innen- und Hallenbeleuchtung: 25 % (40 % für finanzschwache Kommunen)
- Förderquote für Beleuchtung mit Technik zur adaptiven Nutzung: 40 % (55 % für finanzschwache Kommunen)
- Förderquote für Lichtsignalanlagen: 20% (35% für finanzschwache Kommunen)
- Mindestzuwendung von 5.000 €
- Beihilferechtliche Vorgaben: Beantragung nach De-Minimis oder AGVO

**WO?**

<https://www.klimaschutz.de/de/foerderung/foerderprogramme/kommunalrichtlinie>

**BIS WANN?**

31.12.2027



# Bundeshförderung für Effiziente Wärmenetze (BEW)



→ **R. Lohse**



**Zuschuss**

**WAS?**

- Transformationskonzepte (Modul 1, Beratung) erstellen, Realisierung (Modul 2 aus Ergebnissen aus Modul 2, Planung, Investition, Finanzierung) und Einzelmaßnahmen (Modul 3, Planung, Investition, Finanzierung) und Betriebskostenförderung („Modul 4“, Jährliche Förderung zur Reduzierung Unwirtschaftlichkeit)
- Modul 1-4: Ziel des Umbaus bestehender Wärmenetze und neuer Wärmenetze auf vollständige Versorgung durch förderfähige erneuerbare Wärmequellen bis 2045, Förderquote Modul 1: 50 %, max. 2 Mio. Euro

**WER?**

- Antragsberechtigt sind Unternehmen im Sinne des § 14 BGB, Kommunen (soweit wirtschaftlich tätig), kommunale Eigenbetriebe und Unternehmen, kommunale Zweckverbände, Vereine, Genossenschaften, Contractoren.

**WIE VIEL?**

- Modul 1: bis zu 50 % der Kosten, max. 2.000.000 €
- Modul 2: bis zu 100 Mio. € und 40 % der förderfähigen Kosten
- Modul 3: bis zu 100 Mio. € und 40 % der förderfähigen Kosten
- Modul 4: Betriebskostenförderung: Teilabdeckung von nachgewiesenen Wirtschaftlichkeitslücken mit jährlichem Nachweis für Solarthermie und stromgetriebene Wärmepumpen unter bestimmten Prämissen

**WO?**

[https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Waermenetze/Effiziente\\_Waermenetze/effiziente\\_waermenetze\\_node.html](https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Waermenetze/Effiziente_Waermenetze/effiziente_waermenetze_node.html)

**BIS WANN?**

Bis maximal 14.09.2028 ( Gesamtmittelausstattung 2,98 Mrd.€, schneller Mittelablauf zu befürchten)

# Energetische Stadtversorgung – Quartiersversorgung (KfW 202 IKU)



→ **R. Lohse**



**Kredit**

## WAS?

- Nachhaltige Investitionen in die Energieeffizienz kommunaler Wärme-, Kälte-, Wasser- und Abwassersysteme im Quartier innerhalb Deutschlands, vor allem Maßnahmen zur:
  - quartiersbezogenen Wärme- und Kälteversorgung
  - energieeffizienten Wasserver- und Abwasserentsorgung im Quartier

## WER?

- Unternehmen mit mindestens 50 % kommunalem Gesellschafterhintergrund, gemeinnützige Organisationen, Körperschaften des öffentlichen Rechts, Contractoren

## WIE VIEL?

- Kredithöhe bis zu 50 Mio. € pro Vorhaben und 100 % der förderfähigen Kosten
- Tilgungszuschüsse von bis zu 10 %
- Beihilferechtliche Vorgaben: Beantragung nach De-Minimis oder AGVO

## WO?

<https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/%C3%96ffentliche-Einrichtungen/Kommunale-Unternehmen/Quartiersversorgung/Energieeffiziente-Quartiersversorgung-Kommunale-Unternehmen-%28202%29/>

## BIS WANN?

Unbegrenzte Laufzeit

# IKU – Investitionskredit Kommunale und Soziale Unternehmen (KfW 148 IKU) – **Alternative zu KfW 202 IKU**



→ **R. Lohse**



**Kredit**

## WAS?

- Maßnahmen zur Wärme- und Kälteversorgung, zur Energieeinsparung und Umstellung auf umweltfreundliche Energieträger, zur Wasserver- und Abwasserentsorgung sowie zur Verkehrsinfrastruktur

## WER?

- Kommunale Unternehmen, Gemeinnützige Organisationsformen, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts, Unternehmen sowie natürliche Personen im Rahmen von Investor-Betreiber-Modellen (zum Beispiel öffentlich-private Partnerschaften)

## WIE VIEL?

- Kredithöhe bis zu 50 Mio. € pro Vorhaben und 100 % der förderfähigen Kosten
- Kombination mit anderen Förderprogrammen möglich
- Beihilferechtliche Vorgaben: Beantragung nach De-Minimis oder AGVO

## WO?

<https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/%C3%96ffentliche-Einrichtungen/Kommunale-Unternehmen/Infrastruktur//>

## BIS WANN?

Unbegrenzte Laufzeit

# Investitionen mit Demonstrationscharakter zur Verminderung von Umweltbelastungen (Umweltinnovationsprogramm)



→ T. Ruhl



Zuschuss / Kredit

**WAS?**

- Innovative, großtechnische Pilotvorhaben (Innovationscharakter = großtechnisch erstmalig in Deutschland angewendet oder bekannte Techniken in einer neuen Kombination)
- Klassischer Umweltschutz (Luft, Boden, Lärm, Abfall)
- Energieeffizienz, umweltfreundliche Energieversorgung
- Baumaßnahmen, Maschinen, Inbetriebnahmekosten, Erfolgskontrolle

**WER?**

- In- und ausländische Unternehmen, natürliche und juristische Personen des privaten Rechts, Gemeinden, Kreise, Gemeindeverbände, Zweckverbände, sonstige Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts sowie Eigengesellschaften kommunaler Gebietskörperschaften
- Bevorzugte Förderung von KMU

**WIE VIEL?**

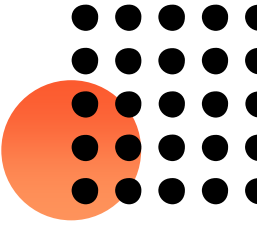
- Kredit mit Investitionszuschuss: direkter Zuschuss in Höhe von bis zu 30 % der zuwendungsfähigen Ausgaben
- Oder Zinszuschuss zur Verbilligung eines Darlehens der KfW in Höhe von max. 70 % der zuwendungsfähigen Ausgaben
- Beihilferechtliche Vorgaben: Beantragung nach AGVO

**WO?**

[www.umweltinnovationsprogramm.de](http://www.umweltinnovationsprogramm.de)  
[https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Energie-und-Umwelt/F%C3%B6rderprodukte/BMU-Umweltinnovationsprogramm-\(230\)/](https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Energie-und-Umwelt/F%C3%B6rderprodukte/BMU-Umweltinnovationsprogramm-(230)/)

**BIS WANN?**

Unbegrenzte Laufzeit



## 03 Gebäude

- Steuerermäßigung für Maßnahmen der energetischen Gebäudesanierung
- Förderprogramm Klimafreundlicher Neubau – Wohngebäude
- Förderprogramm Klimafreundlicher Neubau – Nichtwohngebäude
- Erneuerbare Energie – Standard
- Bundesförderung effiziente Gebäude (BEG)
- Bundesförderung effiziente Gebäude – Ergänzende Länderprogramme (Kredit)
- Ergänzende Länderprogramme Zuschussförderung Einzelmaßnahmen
- Ergänzende Länderprogramme – Nichtwohngebäude
- Förderung einer qualifizierten Energieberatung – Wohngebäude
- Förderung einer qualifizierten Energieberatung – Ergänzende Länderprogramme
- Bundesförderung Serielle Sanierung
- Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen
- Energieberatung für Nichtwohngebäude, Anlagen und Systeme (EBM)

Die Fördervarianten sind mit Farben markiert:

Kredit

Zuschuss

Steuerbonus

Bürgschaft



# Steuerermäßigungen für Maßnahmen der energetischen Gebäudesanierung



→ U. Czylik



## Steuerbonus

### WAS?

- Energetische Einzelmaßnahmen einschließlich Fachplanung und Baubegleitung in selbstgenutzten Wohngebäuden im Bestand, darunter:
  - Wärmedämmung von Wänden, Dachflächen, Geschosdecken
  - Erneuerung von Fenstern, Türen, Heizung, Lüftung
  - Einbau von Lüftung, digitalen Systemen zur energetischen Optimierung
- Technische Mindestanforderungen analog zu KfW/BAFA-Programmen
- Einbindung Energieberater ist nicht verpflichtend für investive Maßnahmen (Fachunternehmererklärung des ausführenden Handwerks genügt)

### WER?

- Eigentümer eines selbstgenutzten Wohngebäudes bzw. einer Eigentumswohnung, die älter als 10 Jahre ist

### WIE VIEL?

- 20% der anrechenbaren Kosten für energetische Maßnahmen können über 3 Jahre verteilt von der Steuerschuld abgezogen werden (§ 35c EStG)
- Für Fachplanung und Baubegleitung erhöhter Abzug von 50% der Kosten
- Max. 40.000 € Förderung, max. 200.000 € anrechenbare Kosten (jeweils pro Maßnahme)

### WO?

[http://www.bgbl.de/xaver/bgbl/start.xav?startbk=Bundesanzeiger\\_BGBl&jumpTo=bgbl119s2886.pdf](http://www.bgbl.de/xaver/bgbl/start.xav?startbk=Bundesanzeiger_BGBl&jumpTo=bgbl119s2886.pdf)  
[http://www.bgbl.de/xaver/bgbl/start.xav?startbk=Bundesanzeiger\\_BGBl&jumpTo=bgbl120s0003.pdf](http://www.bgbl.de/xaver/bgbl/start.xav?startbk=Bundesanzeiger_BGBl&jumpTo=bgbl120s0003.pdf)

### BIS WANN?

31.12.2029 (Abschluss der Baumaßnahme)

# Förderprogramm Klimafreundlicher Neubau- Wohngebäude: KfW 297, 298 (Kredit)



→ U. Czylwik



**Kredit (beihilfefrei!)**

## WAS?

- Errichtung, Ersterwerb von Wohngebäuden und Eigentumswohnungen
- Klimafreundliches Wohngebäude: EG 40, das Anforderungen QNG-Plus erfüllt
- Klimafreundliches Wohngebäude mit QNG: EG 40 mit Qualitätssiegel QNG-Plus oder QNG-PREMIUM
- Bau und Kauf, Planung- und Baubegleitung; Nachhaltigkeitszertifizierung
- Annuitätendarlehen oder endfälliges Darlehen

## WER?

- Alle, die in Neubauten investieren: Privatpersonen, WEGs, Einzelunternehmende, freiberuflich Tätige, (kommunale) Unternehmen Vermietende, juristische Personen des priv. Rechts, Körperschaften und Anstalten des öff. Rechts, soziale Organisationen und Vereine

## WIE VIEL?

- Förderkredit ab 2,15 % effektiver Jahreszins
- bei Klimafreundlichem Gebäude mit QNG: 150.000 € je Wohnung; Klimafreundlichen Wohngebäude: 100.000 € je Wohnung
- Tilgungsfreie Anlaufzeit bis zu 5 Jahre

## WO?

[https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Neubau/F%C3%B6rderprodukte/Klimafreundlicher-Neubau-Wohngeb%C3%A4ude-\(297-298\)/](https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Neubau/F%C3%B6rderprodukte/Klimafreundlicher-Neubau-Wohngeb%C3%A4ude-(297-298)/)

## BIS WANN?

Unbegrenzte Laufzeit

# Förderprogramm Klimafreundlicher Neubau- Nicht-Wohngebäude: KfW 299 (Kredit)



→ U. Czylik



**Kredit (beihilfefrei!)**

## WAS?

- Errichtung, Ersterwerb von Wohngebäuden und Eigentumswohnungen
- Klimafreundliches Nichtwohngebäude: EG 40, das Anforderungen QNG-Plus erfüllt
- Klimafreundliches Nichtwohngebäude mit QNG: EG 40 mit Qualitätssiegel QNG-Plus oder QNG-PREMIUM
- Bau und Kauf, Planung- und Baubegleitung; Nachhaltigkeitszertifizierung

## WER?

- Alle, die in Neubauten investieren: Privatpersonen, Einzelunternehmende, freiberuflich Tätige, (kommunale) Unternehmen Vermietende, juristische Personen des priv. Rechts, Körperschaften und Anstalten des öff. Rechts, soziale Organisationen und Vereine

## WIE VIEL?

- Förderkredit ab 3,14 % effektiver Jahreszins
- Max. Kredit je Vorhaben: Klimafreundliches Wohngebäude mit QNG: 15 Mio.; Klimafreundliches Nichtwohngebäude: 10 Mio.
- Max. Kredit je m<sup>2</sup> Nettogrundfläche: Klimafreundliches Nichtwohngebäude mit QNG: 3.000€; Klimafreundliches Nichtwohngebäude: 2.000€

## WO?

[https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Energie-und-Umwelt/F%C3%B6rderprodukte/Klimafreundlicher-Neubau-%E2%80%93-Nichtwohngeb%C3%A4ude-\(299\)/](https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Energie-und-Umwelt/F%C3%B6rderprodukte/Klimafreundlicher-Neubau-%E2%80%93-Nichtwohngeb%C3%A4ude-(299)/)

## BIS WANN?

Unbegrenzte Laufzeit



# Erneuerbare Energien – Standard: KfW 270 (Kredit)



→ U. Czylik



**Kredit (beihilfefrei!)**

## WAS?

- Kredit für Anlagen zur Erzeugung von Strom und Wärme, für Netze und Speicher, die Erneuerbare Energien nutzen
- Errichtung, Erweiterung Erwerb von Anlagen, Contracting-Vorhaben, Flexibilisierung der Strom-Nachfrage und -angebot, Digitalisierung der Energiewende

## WER?

- In- und ausländische private und öffentliche Unternehmen, Körperschaften und Anstalten des öff. Rechts, kommunale Zweckverbände, Privatpersonen & gemeinnützige Antragsteller (die zumindest einen Teil des erzeugten Stroms oder der erzeugten Wärme einspeisen), Genossenschaften, Stiftungen und Vereine, Freiberufler, Landwirte

## WIE VIEL?

- Kredit ab 5,21 % effektivem Jahreszins
- Max. Kredithöhe: 50 Mio pro Vorhaben, bis zu 100 % der Investitionskosten
- Kombinierbarkeit mit anderen Krediten: möglich

## WO?

[https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Neubau/F%C3%B6rderprodukte/Erneuerbare-Energien-\(270\)/](https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Neubau/F%C3%B6rderprodukte/Erneuerbare-Energien-(270)/)

## BIS WANN?

Unbegrenzte Laufzeit

# Bundesförderung effiziente Gebäude (1/4) – BEG Einzelmaßnahmen (BEG EM): BAFA



→ U. Czulwik



**Zuschuss/Ergänzungskredit (beihilfefrei!)**

**WAS?**

- Gebäudehülle: Dämmung, Fenstern, Türen und Vorhangfassaden, Sommerlicher Wärmeschutz
- Anlagentechnik (außer Heizung): RLT-Anlagen, digitale Systeme zur energetischen Betriebs- und Verbrauchsoptimierung u. Netzdienlichkeit (WG); NWG: MSR-Technik, Kältetechnik, Beleuchtung
- Heizungsoptimierung (NWGs max. 1000m<sup>2</sup> Nutzfläche): Hydraulischer Abgleich + Pumpentausch, Speicher, Heizkörper, Maßnahmen zur Reduzierung der Staubemissionen usw.
- Fachplanung und Baubegleitung
- Bei allen Maßnahmen sind notwendige „Umfeldmaßnahmen“ mit förderfähig

**WER?**

- Alle Investoren: Eigentümer, Pächter o. Mieter, Contractoren, darunter: Privatpersonen und WEGs, Wohnungsbau-genossenschaften, Unternehmen, freiberuflich Tätige; Kommunen und kommunale Unternehmen, Verbände; gemeinnützige Organisationen, sowie weitere

**WIE VIEL?**

- Förderfähige Kosten pro Kalenderjahr: 60.000 € pro WE mit iSFP, 30.000 € ohne iSFP
- Alle Maßnahmen: 15 %+ 5 % bei vorliegendem iSFP (Ausnahme: Förderung Maßnahmen zur Emissionsminderung von Biomasseheizungen 50 %) , Planung/Baubegleitung: 50 %
- Beihilferechtliche Vorgaben: keine
- Höchstgrenzen Heizungstausch & Einzelmaßnahmen additiv: max. 90.000€ pro Wohneinheit
- ergänzendes Kreditangebot von bis zu 120.000 Euro für Selbstnutzer (Einkommensgrenze: 90.000 €)

**WO?**

[https://www.bafa.de/DE/Energie/Effiziente\\_Gebaeude/effiziente\\_gebaeude\\_node.html](https://www.bafa.de/DE/Energie/Effiziente_Gebaeude/effiziente_gebaeude_node.html)

**BIS WANN?**

31.12.2030

# Bundeförderung effiziente Gebäude (BEG) (2/4) – Förderkonzept Erneuerbares Heizen- Heizungstausch: KfW



→ U. Czylwik



Zuschuss/Ergänzungskredit (beihilfefrei!)

WAS?

- Ein- & Umbau von Heizsystemen, die der 65 % EE Regelung

WER?

- allen privaten Hauseigentümerinnen und -eigentümern, Vermieterinnen und Vermietern, Unternehmen, gemeinnützigen Organisationen, Kommunen sowie Contractoren

WIE VIEL?

- 30 % Grundförderung für alle Heizoptionen +
  - 30 % einkommensabhängiger Bonus für Selbstnutzer (Einkommensgrenze 40.000€)
  - 20 % Klimageschwindigkeitsbonus für Selbstnutzer, die nicht zum Heizungstausch verpflichtet sind. Begrenzt bis 2028, danach alle 2 Jahre Absenkung des Fördersatzes zum 3 Prozentpunkte
  - 5 % Effizienzbonus für Wärmepumpen mit Wärmequelle Wasser, Erdreich, Abwasser oder Nutzung von natürlichem Kältemittel
  - Zuschlag Biomasseheizungen 2.500 € bei Einhaltung Staub-Emissionsgrenzwert von 2,5 mg/m<sup>3</sup>
- **Alle Boni sind kumulierbar bis zu einem Fördersatz von 70 %**; maximal förderfähige Kosten EFH/ erste Partei MFH: 30.000 €; 2.-6. WE: 15.000 €; <6 WE: 8.000 €
- ergänzendes Kreditangebot von bis zu 120.000 Euro für Selbstnutzer (Einkommensgrenze: 90.000 €)

WO?

<https://www.energiewechsel.de/KAENEF/Redaktion/DE/Dossier/beg.html>

BIS WANN?

Antragstellung möglich (für Projekte bis 31.08.2024: vorzeitige Beauftragung und Nachreichung des Antrags möglich)

# Bundesförderung effiziente Gebäude (3/4) – BEG Wohngebäude (BEG WG): KfW 261/262 (Kredit)



→ U. Czulwik



Kredit (beihilfefrei!)

## WAS?

- Errichtung, Ersterwerb sowie die Sanierung von Wohngebäuden auf Effizienzhaus-Niveau (EH)
- Neubau: Stufe EH 40 mit NH Klasse (d.h. mit Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude)
- Sanierung: Klassen EH Denkmal, EH 85, EH 70, EH 55, und EH 40 sowie die dazugehörigen EE-Klassen
- Umwidmung von Nichtwohnfläche in Wohnfläche
- Energetische Fachplanung und Baubegleitung; Nachhaltigkeitszertifizierung

## WER?

- Alle Investoren: Eigentümer, Pächter oder Mieter, Contractoren, darunter: Privatpersonen und WEGs, Wohnungsbau-genossenschaften, Unternehmen, freiberuflich Tätige; Kommunen und kommunale Unternehmen. Verbände: gemeinnützige Organisationen: inkl. Kirchen und weitere

## WIE VIEL?

- Förderfähige Kosten : max. 120.000 € pro Wohneinheit; bei erstmaligem Erreichen einer EE-, NH- oder Plus-Klasse 150.000 € pro Gebäude
- Tilgungszuschüsse: Sanierung: 5 - 25% (zusätzlich zu Zinsverbilligung)
- **Seit 01.01.23:** 15 % Extra-Tilgungszuschuss für Serielle Sanierung
- Worst-Performing-Buildings-Bonus: 10% für WGs mit Klasse H &/o. Baujahr bis 1957 & mind. 75% energetisch un sanierte Außenwandfläche bei Sanierung auf Niveau EH 40, EH 55 oder EH70EE
- Fachplanung/Baubegleitung, Zertifizierung 50 %, jeweils max. 10.000 € bei EFH, max. 40.000 € bei MFH
- Kommunale Antragssteller können Investitionszuschüsse erhalten, Energiedienstleister gleichgestellt
- Beihilferechtliche Vorgaben: keine

## WO?

<https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Bundesfoerderung-foerderung-effiziente-Gebaeude/>

## BIS WANN?

31.12.2030

# Bundesförderung effiziente Gebäude (4/4) – BEG Nichtwohngebäude (BEG NWG): KfW 263, 264 (Kredit)



→ U. Czylik



Kredit (beihilfefrei!)

## WAS?

- Errichtung, Ersterwerb sowie die Sanierung von Nichtwohngebäuden auf Effizienzgebäude-Niveau (EG)
- Sanierung: Klassen EG Denkmal, EG 70, EG 55, und EG 40 sowie die dazugehörigen EE- oder NH-Klassen
- Energetische Fachplanung und Baubegleitung; Nachhaltigkeitszertifizierung

## WER?

- Eigentümer, Pächter oder Mieter, Contractoren, darunter: Privatpersonen und WEGs, Wohnungsbau-genossenschaften, Unternehmen, freiberuflich Tätige; Kommunen und kommunale Unternehmen, Verbände; gemeinnützige Organisationen: inkl. Kirchen und weitere

## WIE VIEL?

- Förderfähige Kosten: 2.000 € pro m<sup>2</sup> NGF u. max. 10 Mio. €, wenn eine neue EG-Stufe erreicht wird
- Tilgungszuschüsse: Sanierung: 5 – 25% (zusätzlich zu Zinsverbilligung)
- **Seit 01.01.23:** 15% Extra-Tilgungszuschuss für Serielle Sanierung (kumulierbar mit WPB-Bonus bis 20 %)
- Worst-Performing-Buildings-Bonus: 10% für NWGs mit Bedarf ≥ Endwert Skala Energieausweis &/o. Baujahr bis 1957 & mind. 75% energetisch unsan. Außenwandfläche bei Sanierung auf Niveau EG 40, 55,70 EE
- Fachplanung/Baubegleitung, Zertifizierung 50 %, jeweils max. 10 € pro m<sup>2</sup> NGF u. 40.000 € pro Vorhaben, bei dem eine neue EG-Stufe erreicht wird
- Kommunale Antragssteller können alternativ direkte Investitionszuschüsse erhalten (KfW 464)! Energiedienstleister gleichgestellt
- Beihilferechtliche Vorgaben: keine

## WO?

<https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Bundesfoerderung-effiziente-Gebaeude/>

## BIS WANN?

31.12.2030

# Bundeshförderung effiziente Gebäude – Ergänzende Länderprogramme (Kredit, 1/4)

Stand 04.  
März 2024



→ **U. Czulwik**



**Kredit**

LAND	FÖRDERPROGRAMM - PRIVATPERSONEN	ZU KONTAKTIERENDE STELLE
Baden-Württemberg	<a href="#">Kombi-Darlehen Wohnen mit Klimaprämie</a>	Staatsbank Baden-Württemberg
Baden-Württemberg	<a href="#">Energieeffizienz – Eigentumsfinanzierung BW</a>	Staatsbank Baden-Württemberg
Baden-Württemberg	<a href="#">Mietwohnungsfinanzierung L-Bank – Modernisierung</a>	Staatsbank Baden-Württemberg
Bayern	<a href="#">Förderung von Modernisierungen</a>	Bayerische Staatsministerium Wohnen, Bau und Verkehr
Bayern	<a href="#">Bayrisches Modernisierungsprogramm</a>	Bayerische Landesbodenkreditanstalt
Berlin	<a href="#">Wohnraum Modernisieren</a>	Investitionsbank Berlin
Berlin	<a href="#">Energetische Gebäudesanierung</a>	Investitionsbank Berlin
Berlin	<a href="#">Förderergänzungsdarlehen</a>	Investitionsbank Berlin
Brandenburg	<a href="#">Wohneigentum – nachhaltige Modernisierung / Instandsetzung</a>	Investitionsbank des Landes Brandenburg
Brandenburg	<a href="#">Mietwohnraum – Modernisierung/Instandsetzung</a>	Investitionsbank des Landes Brandenburg
Bremen	<a href="#">Modernisierungskredite für Mietwohnungen</a>	Bremer-Aufbau-Bank
Hamburg	<a href="#">Energetisch Modernisieren</a>	Hamburgische Investitions- und Förderbank
Hessen	<a href="#">Sonderprogramm für Eigenheime "Sanieren, sparen, Klima schonen"</a>	Wirtschafts- und Infrastruktur Bank Hessen
Hessen	<a href="#">Mietwohnungen: Hessisches Programm Energieeffizienz</a>	Wirtschafts- und Infrastruktur Bank Hessen
Hessen	<a href="#">Soziale Wohnraumförderung: Modernisierung von Mietwohnungen</a>	Wirtschafts- und Infrastruktur Bank Hessen
Mecklenburg-Vorpommern	<a href="#">Modernisierung und Instandsetzung von Wohnungen im Bestand</a>	Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern
Niedersachsen	<a href="#">Modernisierung von Mietwohnraum</a>	Investitions- und Förderbank Niedersachsen
Nordrhein-Westfalen	<a href="#">NRW.BANK.Gebäudesanierung</a>	NRW.BANK
Nordrhein-Westfalen	<a href="#">Eigentumsförderung – Modernisierung (Vorgehen 2024 steht aus)</a>	NRW.BANK
Nordrhein-Westfalen	<a href="#">Mietwohnraumförderung – Modernisierung (Vorgehen 2024 steht aus)</a>	NRW.BANK
Rheinland Pfalz	<a href="#">Modernisierung selbst genutzten Wohnraums</a>	Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz
Rheinland-Pfalz	<a href="#">Modernisierung vermieteten Wohnraums</a>	Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz

# Bundeszförderung effiziente Gebäude – Ergänzende Länderprogramme (Kredit, 2/4)



→ **U. Czylwik**



**Kredit**

LAND	FÖRDERPROGRAMM - PRIVATPERSONEN	ZU KONTAKTIERENDE STELLE
Saarland	<a href="#">Wohnraumförderungsprogramm - Modernisierung von Mietwohnraum</a>	Saarländische Investitionskreditbank
Saarland	<a href="#">Wohnraumförderungsprogramm – Modernisierung von Wohneigentum</a>	Saarländische Investitionskreditbank
Sachsen-Anhalt	<a href="#">Sachsen-Anhalt MODERN</a>	Investitionsbank Sachsen-Anhalt
Schleswig-Holstein	<a href="#">Wohnimmobilie modernisieren</a>	Investitionsbank Schleswig-Holstein
LAND	FÖRDERPROGRAMM - WOHNUNGSUNTERNEHMEN	ZU KONTAKTIERENDE STELLE
Baden-Württemberg	<a href="#">Landeswohnraumförderungsprogramm – Mietwohnraumförderung</a>	Staatsbank Baden-Württemberg
Baden-Württemberg	<a href="#">Klimaschutz Plus</a>	Staatsbank Baden-Württemberg
Baden-Württemberg	<a href="#">Kombi-Darlehen Mittelstand</a>	Staatsbank Baden-Württemberg
Baden-Württemberg	<a href="#">Mietwohnungsfinanzierung der L-Bank - Modernisierung</a>	Staatsbank Baden-Württemberg
Bayern	<a href="#">Bayrisches Modernisierungsprogramm</a>	Bayrische Landesbodenkreditanstalt
Berlin	<a href="#">Energetische Gebäudesanierung</a>	Investitionsbank Berlin
Berlin	<a href="#">Förderergänzungsdarlehen</a>	Investitionsbank Berlin
Berlin	<a href="#">Wohnraum Modernisieren</a>	Investitionsbank Berlin
Brandenburg	<a href="#">Mietwohnraum – Modernisierung/Instandsetzung</a>	Investitionsbank des Landes Brandenburg
Brandenburg	<a href="#">Brandenburg-Kredit Wohnraum Modernisieren</a>	Investitionsbank des Landes Brandenburg
Bremen	<a href="#">Modernisierungskredite für Mietwohnungen</a>	Bremer Aufbau-Bank
Hamburg	<a href="#">Energetisch Modernisieren</a>	Hamburgische Investitions- und Förderbank
Hessen	<a href="#">Mietwohnungen: Hessisches Programm Energieeffizienz</a>	Wirtschafts- und Infrastruktur Bank Hessen
Hessen	<a href="#">Soziale Wohnraumförderung: Modernisierung von Mietwohnungen</a>	Wirtschafts- und Infrastruktur Bank Hessen
Mecklenburg-Vorpommern	<a href="#">Modernisierung und Instandsetzung von Wohnungen im Bestand</a>	Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern

# Bundesförderung effiziente Gebäude – Ergänzende Länderprogramme (Kredit, 3/4)



→ U. Czylwik



Kredit

LAND	FÖRDERPROGRAMM - WOHNUNGSUNTERNEHMEN	ZU KONTAKTIERENDE STELLE
Niedersachsen	<u>Modernisierung von Mietwohnraum</u>	Niedersachsen
Nordrhein-Westfalen	<u>Mietwohnraumförderung - Modernisierung</u>	NRW Bank
Rheinland-Pfalz	<u>Modernisierung vermieteten Wohnraums</u>	Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz
Rheinland-Pfalz	<u>Bürgschaften</u>	Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz
Saarland	<u>Wohnraumförderungsprogramm - Modernisierung von Mietwohnraum</u>	Saarländische Investitionskreditbank
Sachsen-Anhalt	<u>Sachsen-Anhalt MODERN</u>	Investitionsbank Sachsen-Anhalt
Schleswig-Holstein	<u>IB.SH Investitionsdarlehen Mietwohnungsbau</u>	Investitionsbank Schleswig-Holstein

LAND	FÖRDERPROGRAMM - STUDIERENDENWOHNHEIME	ZU KONTAKTIERENDE STELLE
Nordrhein-Westfalen	<u>Wohnraumförderung – Wohnraum für Auszubildende und Studierende-Modernisierung</u>	NRW.Bank
Rheinland Pfalz	<u>Wohnraumförderung - ISB-Darlehen zur Modernisierung von Studierendenwohnheimen</u>	Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz



# Bundeszförderung effiziente Gebäude – Ergänzende Länderprogramme (Kredit, 4/4)



→ **U. Czulwik**



**Kredit**

LAND	FÖRDERPROGRAMM - WEGs	ZU KONTAKTIERENDE STELLE
Baden-Württemberg	<a href="#">Mietwohnungsfinanzierung der L-Bank - Modernisierung</a>	Staatsbank Baden-Württemberg
Baden-Württemberg	<a href="#">Landeswohnraumförderungsprogramm – Mietwohnraumförderung</a>	Staatsbank Baden-Württemberg
Baden-Württemberg	<a href="#">Finanzierung von Wohnungseigentümergeinschaften</a>	Staatsbank Baden-Württemberg
Bayern	<a href="#">WEG-Modernisierungsprogramm</a>	Bayerische Landesbodenkreditanstalt
Berlin	<a href="#">Energetische Gebäudesanierung</a>	Investitionsbank Berlin
Berlin	<a href="#">Förderergänzungsdarlehen</a>	Investitionsbank Berlin
Berlin	<a href="#">IBB WEG-Finanzierung</a>	Investitionsbank Berlin
Berlin	<a href="#">Wohnraum Modernisieren</a>	Investitionsbank Berlin
Brandenburg	<a href="#">Mietwohnraum – Modernisierung/Instandsetzung</a>	Investitionsbank des Landes Brandenburg
Brandenburg	<a href="#">Brandenburg-Kredit Wohnraum Modernisieren</a>	Investitionsbank des Landes Brandenburg
Bremen	<a href="#">Modernisierungskredite für Mietwohnungen</a>	Bremer Aufbau-Bank
Hamburg	<a href="#">IFB-WEGfinanz</a>	Hamburger Investitions- und Förderbank
Hessen	<a href="#">Energetische und barriere-reduzierende Modernisierung von Wohngebäuden im Eigentum von WEGs</a>	Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen
Hessen	<a href="#">Mietwohnungen: Hessisches Programm Energieeffizienz</a>	Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen
Hessen	<a href="#">Soziale Wohnraumförderung: Modernisierung von Mietwohnungen</a>	Wirtschafts- und Infrastruktur Bank Hessen
Niedersachsen	<a href="#">Landesbürgerschaft WEG</a>	Investitions- und Förderbank Niedersachsen
Saarland	<a href="#">Finanzierung von Wohnungseigentümergeinschaften</a>	Saarländische Investitionskreditbank
Saarland	<a href="#">Wohnraumförderungsprogramm - Modernisierung von Mietwohnraum</a>	Saarländische Investitionskreditbank
Sachsen-Anhalt	<a href="#">Sachsen-Anhalt MODERN</a>	Investitionsbank Sachsen-Anhalt
Schleswig-Holstein	<a href="#">IB.SH WEGfinanz</a>	Investitionsbank Schleswig-Holstein

# Ergänzende Länderprogramme Zuschussförderung Einzelmaßnahmen



→ **U. Czylik**



**Zuschuss**

LAND	FÖRDERPROGRAMM - PRIVATPERSONEN	ZU KONTAKTIERENDE STELLE
Baden-Württemberg	<a href="#">Landeswohnraumförderungsprogramm – Mietwohnraumförderung</a>	Staatsbank Baden-Württemberg
Baden-Württemberg	<a href="#">Serielle Sanierung von Wohngebäuden</a>	Projektträger Karlsruhe, Baden-Württemberg Programme
Bayern	<a href="#">Bayrisches Modernisierungsprogramm</a>	Bayerische Landesbodenkreditanstalt
Berlin	<a href="#">Effiziente GebäudePLUS</a>	Investitionsbank Berlin
Brandenburg	<a href="#">Paket Energie– BEn 2023/2024</a>	Investitionsbank des Landes Brandenburg
Bremen	<a href="#">Wärmeschutz im Wohngebäudebestand</a>	Bremer Modernisieren – BreMo
Hamburg	<a href="#">Erneuerbare Wärme</a>	Hamburger Investitions- und Förderbank
Hamburg	<a href="#">Förderrichtlinie Wärmeschutz im Gebäudebestand</a>	Hamburger Investitions- und Förderbank
Hamburg	<a href="#">Modernisierung von Mietwohnungen</a>	Hamburgische Investitions- und Förderbank
LAND	FÖRDERPROGRAMM – WOHNUNGSUNTERNEHMEN, WEGs, WOHNHEIME	ZU KONTAKTIERENDE STELLE
Baden-Württemberg	<a href="#">Landeswohnraumförderungsprogramm – Mietwohnraumförderung</a>	Staatsbank Baden-Württemberg
Bayern	<a href="#">Bayrisches Modernisierungsprogramm</a>	Bayerische Landesbodenkreditanstalt
Berlin	<a href="#">Effiziente GebäudePLUS</a>	Bremer Modernisieren-BreMo
Hamburg	<a href="#">Erneuerbare Wärme</a>	Hamburgische Investitions- und Förderbank
Hamburg	<a href="#">Förderrichtlinie Wärmeschutz im Gebäudebestand</a>	Hamburgische Investitions- und Förderbank
Hamburg	<a href="#">Modernisierung von Mietwohnungen</a>	Hamburger Investitions- und Förderbank
Hamburg	<a href="#">Modernisierung von Wohnungen für Studierende und Auszubildende</a>	Hamburgische Investitions- und Förderbank
Niedersachsen	<a href="#">Wärmepumpenquartiere</a>	Investitions- und Förderbank Niedersachsen

# Ergänzende Länderprogramme – Nichtwohngebäude



→ U. Czylik



Kredit

LAND	FÖRDERPROGRAMM - PRIVATPERSONEN	ZU KONTAKTIERENDE STELLE
Baden-Württemberg	<a href="#">Klimaschutz-Plus</a>	Staatsbank Baden-Württemberg
Hamburg	<a href="#">Nichtwohngebäude bauen und modernisieren</a>	Hamburger Investitions- und Förderbank
Rheinland-Pfalz	<a href="#">Konsortialkredit</a>	Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz
Sachsen-Anhalt	<a href="#">IB-Bau- und Modernisierungsdarlehen</a>	Investitionsbank Sachsen-Anhalt

# Förderung einer qualifizierten Energieberatung – Bundesförderung für Energieberatung für Wohngebäude (EBW)



→ **U. Czulwik**



**Zuschuss**

**WAS?**

- Beratungen, die ein energetisches Sanierungskonzept für Wohngebäude aufzeigen:
- Sanierung zu einem KfW-Effizienzhaus oder
- Sanierungsfahrplan zur umfassenden energetischen Sanierung durch aufeinander abgestimmte schrittweise Maßnahmen

**WER?**

- Berater im Auftrag von Privatpersonen, WEGs, Verbände/Vereinigungen, KMU

**WIE VIEL?**

- Höhe des Zuschusses beträgt bis zu 80 % der förderfähigen Beratungskosten:
- Max. 1.300 € für Ein- und Zweifamilienhäuser
- Max. 1.700 € für Wohnhäuser mit drei oder mehr Wohneinheiten
- Einmalig bis zu 500 € Zuwendung pro Beratung für zusätzliche Erläuterungen bei Eigentümerversammlungen
- Beihilferechtliche Vorgaben: Beantragung nach De-Minimis oder AGVO

**WO?**

[http://www.bafa.de/DE/Energie/Energieberatung/Energieberatung\\_Wohngebäude/energieberatung\\_wohngebäude\\_node.html](http://www.bafa.de/DE/Energie/Energieberatung/Energieberatung_Wohngebäude/energieberatung_wohngebäude_node.html)

**BIS WANN?**

Offen

# Förderung einer qualifizierten Energieberatung – Ergänzende Länderprogramme



→ U. Czulwik



Zuschuss

LAND	FÖRDERPROGRAMM - PRIVATPERSONEN	ZU KONTAKTIERENDE STELLE
Berlin	<u>Energieberatung für Effizienz und Optimierung, ENEO</u>	IBB Business Team GmbH
Schleswig-Holstein	<u>Energie- und Klimaschutzinitiative</u>	IB.SH Energieagentur
Schleswig-Holstein	<u>IB.SH Immobiliencheck</u>	Investitionsbank Schleswig-Holstein

# Bundesförderung Serielle Sanierung (ausgesetzt, weiteres Vorgehen steht aus)

Stand 04.  
März 2024



→ **U. Czulwik**



## Zuschuss

### WAS?

- Modul I: Durchführbarkeitsstudien für Politprojekte und FuE-Vorhaben
- Modul II: Entwicklung und Erprobung serieller Sanierungskomponenten für individuelle Pilotprojekte (inkl. Herstellung, Entwicklung von optimierten Abläufen)
- Modul III: Ergänzende Investitionsbeihilfen zum Aufbau von Produktionskapazitäten serieller Sanierungskomponenten

### WER?

- Unternehmen, gemeinnützige Organisationsformen im Sinne des § 52 der Abgabenordnung, eingetragene Genossenschaften, Konsortien im Sinne des Artikels 25 Absatz 6 Buchstabe b Ziffer i AGVO, Contractoren

### WIE VIEL?

- Mod. I: 60 % für KMU, 50 % für nicht-KMU; förderfähigen Kosten bis 90.000 € pro Studie
- Mod. II: Grundförderung von 25 %, bei KMU bis zu 35 %. Bei einer Kooperation (Konsortium mit KMU-Beteiligung) oder Veröffentlichung Erhöhung um 15 %-Punkte möglich; bei Anwendungs-Pilotprojekten Förderung der Gebäudeeigentümer mit 30-55 %. Förderf. Kosten max. 40 % bzw. für KMU 50 % der förderfähigen Kosten
- Mod. III: 20 % bei kleinen und Kleinst-Unternehmen 10 % der förderfähigen Kosten bei mittleren Unternehmen. Max. förderfähige Kosten 10 Mio. € (große Unternehmen hier ausgeschlossen)
- Beihilferechtliche Vorgaben: Beantragung nach AGVO

### WO?

[https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Serielles\\_Sanieren/serielles\\_sanieren](https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Serielles_Sanieren/serielles_sanieren)

### BIS WANN?

31.12.2023

# Energieberatung für Nichtwohngebäude, Anlagen und Systeme (EBM)



→ **T. Ruhl**



**Zuschuss**

**WAS?**

- Energieberatung durch Expertin oder Experten der Energieeffizienz-Expertenliste, in Form eines Energieaudits nach DIN EN 16247
- Energieberatung für Nichtwohngebäude nach DIN V 18599:
  - Konzept für umfassende energetische Sanierung Schritt für Schritt über einen längeren Zeitraum durch aufeinander abgestimmte Maßnahmen (Sanierungsfahrplan)
  - Konzept für umfassende energetische Sanierung nach Standard eines bundesgeförderten KfW-Effizienzgebäudes (Sanierung in einem Zug)
  - Konzept für Neubau nach Standard eines bundesgeförderten KfW-Effizienzgebäudes
- Contracting-Orientierungsberatung

**WER?**

- Kommunale Gebietskörperschaften, kommunale Zweckverbände, gemeinnützige Organisationen, soziale Einrichtungen, Kultureinrichtungen, KMUs, Nicht-KMUs, Freiberuflich Tätige

**WIE VIEL?**

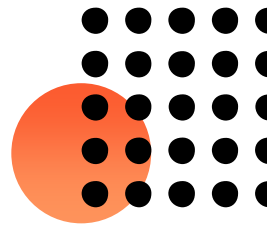
- Energieaudits nach DIN EN 16247 Förderhöhe: 80 %, max. 1.200 €; bei Energiekosten höher als 10.000 € (netto): maximal 6.000 €.
- Energieberatung für Nichtwohngebäude nach DIN V 18599: 80 %, max. Zuschuss bei Gebäuden
  - <200 m<sup>2</sup>: maximal 1.700 €; bei 200 m<sup>2</sup> bis 500 m<sup>2</sup>: max. 5.000 €, >500 m<sup>2</sup>: max. 8.000 €
- Contracting-Orientierungsberatung: 80 %, max. 7.000 €; bei Energiekosten >300.000 € (netto): max. 10.000 €
- Beihilferechtliche Vorgaben: Beantragung nach De-Minimis oder AGVO

**WO?**

[https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieberatung/Nichtwohngebäude\\_Anlagen\\_Systeme/nichtwohngebäude\\_anlagen\\_systeme\\_node.html](https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieberatung/Nichtwohngebäude_Anlagen_Systeme/nichtwohngebäude_anlagen_systeme_node.html)

**BIS WANN?**

31.12.2024



## 04 Industrie & Gewerbe

- Energieeffizienzprogramm für Produktionsanlagen und Prozesse: KfW
- Energieeffizienzprogramm für Produktionsanlagen und Prozesse – Ergänzende Länderprogramme
- Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft – Modul 1, 2, 3, 4, 5, 6
- Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft – ergänzende Länderprogramme
- BMWK-Wettbewerb Energieeffizienz
- Förderprogramm „Dekarbonisierung der Industrie“



Die Fördervarianten sind mit Farben markiert:

Kredit

Zuschuss

Steuerbonus

Bürgschaft



# Energieeffizienzprogramm für Produktionsanlagen und Prozesse: KfW 292/293



→ **T. Ruhl**



**Kredit**

**WAS?**

- Zinsgünstige Darlehen für Energieeffizienzmaßnahmen im Bereich Produktionsanlagen und -prozesse ab 10% Energieeinsparung, günstigere Konditionen wenn es die Taxonomie erfüllt:
  - Bei Modernisierungsinvestition gemessen am Durchschnittsverbrauch der letzten drei Jahre
  - Bei Neuinvestitionen gegenüber dem Branchendurchschnitt
  - Damit in Verbindung stehende Aufwendungen für die Planungs- und Umsetzungsbegleitung sowie Energiemanagementsysteme

**WER?**

- In- und ausländische Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft,
- freiberuflich Tätige und Unternehmen, die als Contracting-Geber Energie-Dienstleistungen für Dritte erbringen

**WIE VIEL?**

- Finanzierung von bis zu 100 % der förderfähigen Investitionskosten,
- Der Kreditbetrag beträgt i. d. R. bis zu 25 Mio. € pro Vorhaben
- Für 293 auch Klimazuschuss
- Beihilferechtliche Vorgaben: Beantragung nach De-Minimis oder AGVO

**WO?**

<https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Energie-Umwelt/F%C3%B6rderprodukte/EE-Produktion-292/>

[https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Energie-Umwelt/F%C3%B6rderprodukte/Klimaschutzoffensive-f%C3%BCr-den-Mittelstand-\(293\)/](https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Energie-Umwelt/F%C3%B6rderprodukte/Klimaschutzoffensive-f%C3%BCr-den-Mittelstand-(293)/)

**BIS WANN?**

offen

# Energieeffizienzprogramm für Produktionsanlagen und Prozesse – Ergänzende Länderprogramme



→ T. Ruhl



Zuschuss / Kredit

LAND	FÖRDERPROGRAMM	ZU KONTAKTIERENDE STELLE
Hamburg	<a href="#">Unternehmen für Ressourcenschutz (UfR)</a>	Hamburgische Investitions- und Förderbank
Hamburg	<a href="#">Energie &amp; Ressourcen einsparen</a>	Hamburgische Investitions- und Förderbank
Nordrhein-Westfalen	<a href="#">NRW.BANK Effizienzcredit</a>	NRW Bank
Nordrhein-Westfalen	<a href="#">progres.nrw – Programmbereich Innovation</a>	NRW Bank

# Bundesförderung Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft – Modul 1: Querschnittstechnologien



→ T. Ruhl



Zuschuss / Kredit

## WAS?

- **Einzelmaßnahmen:** Investitionen (min. 2.000 €) zum Ersatz/Neuanschaffung hocheffizienter Anlagen bzw. Aggregaten verschiedener, definierter Querschnittstechnologien für die industrielle und gewerbliche Anwendung, z.B.: Elektrische Motoren und Antriebe, Pumpen, Ventilatoren, Druckluftanlagen, Anlagen zur Abwärmenutzung/Wärmerückgewinnung, Dämmung. Die förderfähigen Technologien werden regelmäßig flexibel durch das BAFA über das Merkblatt angepasst

## WER?

- Private Unternehmen (nur KMU, nur Austausch von Bestandsanlagen)
- Contractoren
- Kommunale Unternehmen
- Freiberuflich Tätige

## WIE VIEL?

- 20% der gesamten Investitionskosten für mittlere Unternehmen und 25 % für kleine Unternehmen; Zinsverbilligung von max. 0,5 Prozentpunkten
- Max. 200.000 € pro Vorhaben
- Beihilferechtliche Vorgaben: Art. 38 AGVO

## WO?

[https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Energieeffizienz und Prozesswaerme/Modul1\\_Querschnittstechnologien/modul1\\_querschnittstechnologien\\_node.html](https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Energieeffizienz%20und%20Prozesswaerme/Modul1_Querschnittstechnologien/modul1_querschnittstechnologien_node.html)

## BIS WANN?

31.12.2026

# Bundesförderung Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft – Modul 2: Prozesswärme aus Erneuerbaren Energien



→ T. Ruhl



Zuschuss / Kredit

**WAS?**

- Solarkollektoranlagen
- Biomasse-Anlagen (Einschränkungen bei den zulässigen Brennstoffen beachten; Förderquoten 20/30/40%)
- Geothermie (auch Machbarkeitsstudien)
- Wärmepumpen (bis zu 50% Abwärme als Prozesswärme nutzbar)
- Einbindungs-, Ertragsüberwachungs- und Fehlererkennungskosten

**WER?**

- Private Unternehmen
- Contractoren
- Kommunale Unternehmen
- Freiberuflich Tätige

**WIE VIEL?**

- 40 % der gesamten Investitionskosten, 50 % für mittlere Unternehmen und 60% für kleine Unternehmen; je 20% weniger für Biomasse; Zinsverbilligung von max. 0,5 Prozentpunkte; Max. 20 Mio. € pro Vorhaben
- Beihilferechtliche Vorgaben: Art. 41 AGVO

**WO?**

[https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Energieeffizienz\\_und\\_Prozesswaerme/Modul2\\_Prozesswaerme/modul2\\_prozesswaerme\\_node.html](https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Energieeffizienz_und_Prozesswaerme/Modul2_Prozesswaerme/modul2_prozesswaerme_node.html)

**BIS WANN?**

31.12.2026

# Bundeförderung Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft – Modul 3: MSR, Sensorik und Energiemanagementsoftware



→ T. Ruhl



Zuschuss / Kredit

**WAS?**

- Erwerb und Installation von Mess-, Steuer- und Regelungstechnik (MSR) und Sensorik zum Monitoring und der effizienten Regelung von Energieströmen zur Einbindung in ein Energie- oder Umweltmanagementsystem
- Erwerb und Installation von sowie Schulung des Personals durch Dritte in Energiemanagement-Software

**WER?**

- Private Unternehmen
- Contractoren
- Kommunale Unternehmen
- Freiberuflich Tätige

**WIE VIEL?**

- 25 % der gesamten Investitionskosten, 35 % für mittlere Unternehmen und 45 % für kleine Unternehmen; Zinsverbilligung von max. 0,5 Prozentpunkten; Max. 20 Mio. € pro Vorhaben
- Beihilferechtliche Vorgaben: Art. 38 AGVO

**WO?**

[https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Energieeffizienz\\_und\\_Prozesswaerme/Modul3\\_Energiemanagementsysteme/modul3\\_energiemanagementsysteme\\_node.html](https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Energieeffizienz_und_Prozesswaerme/Modul3_Energiemanagementsysteme/modul3_energiemanagementsysteme_node.html)

**BIS WANN?**

31.12.2026

# Bundesförderung Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft – Modul 4: Optimierung von Anlagen und Prozessen



→ T. Ruhl



Zuschuss / Kredit

**WAS?**

- Maßnahmen zur energetischen Optimierung von industriellen und gewerblichen Anlagen und Prozessen, die zur Erhöhung der Energieeffizienz und damit zur Senkung des Energieverbrauchs in Unternehmen beitragen (kann Maßnahmen aus Modul 1 & 3 einschließen) sowie Maßnahmen zur Ressourceneffizienz (Materialeinsparung und –wechsel)
- Stufenmodell: Basisförderung nur für KMU, Premiumförderung mit Einsparkonzept bei min. 30% THG-Einsparung, Dekarbonisierungsbonus (Elektrifizierung mit EE, außerbetriebliche Abwärme, grüner H2)

**WER?**

- Private Unternehmen
- Contractoren
- Kommunale Unternehmen
- Freiberuflich Tätige

**WIE VIEL?**

- Basisförderung: 10% der gesamten Investitionskosten für MU, 15% für KU. Premiumförderung: 10/15/20% der gesamten Investitionskosten oder 25/35/45% der Investitionsmehrkosten, Bonus: 15/20/25% der gesamten Investitionskosten oder 35/45/55% der Investitionsmehrkosten; ; Zinsverbilligung von max. 0,5 Prozentpunkten
- Max. 1600 €/eingesparte Tonne CO2/Jahr, max. 2200 € bei mittleren Unternehmen, max. 2600€ bei KU
- Max. 20 Mio. € pro Vorhaben; Beihilferechtliche Vorgaben: Art. 38 AGVO

**WO?**

[https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Energieeffizienz\\_und\\_Prozesswaerme/Modul4\\_Energiebezogene\\_Optimierung/modul4\\_energiebezogene\\_optimierung\\_node.html](https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Energieeffizienz_und_Prozesswaerme/Modul4_Energiebezogene_Optimierung/modul4_energiebezogene_optimierung_node.html)

**BIS WANN?**

31.12.2026

# Bundesförderung Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft – Modul 5: Transformationspläne



→ T. Ruhl



Zuschuss / Kredit

**WAS?**

- Langfristige Konzepte zur Dekarbonisierung von Unternehmen (mindestens 40% THG-Reduzierung in 10 Jahren)

**WER?**

- Private Unternehmen
- Contractoren
- Kommunale Unternehmen
- Freiberuflich Tätige

**WIE VIEL?**

- 40 % der förderfähigen Kosten, 50 % für mittlere Unternehmen und 60 % für kleine Unternehmen + 10 Prozentpunkte bei Mitgliedschaft in der Initiative Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerke (IEEKN)
- Max. 60.000 € pro Vorhaben, max. 30.000 € zusätzlich pro Vorhaben für IEEKN-Unternehmen
- Beihilferechtliche Vorgaben: Art. 39 AGVO „Erstellung von Umweltstudien“

**WO?**

[https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Energieeffizienz\\_und\\_Prozesswaerme/Modul5\\_Transformationskonzepte/modul5\\_transformationskonzepte\\_node.html](https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Energieeffizienz_und_Prozesswaerme/Modul5_Transformationskonzepte/modul5_transformationskonzepte_node.html)

**BIS WANN?**

31.12.2026

# Bundesförderung Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft – Modul 6: kleine Unternehmen



→ T. Ruhl



Zuschuss / Kredit

## WAS?

- Elektrifizierung von kleinen Unternehmen
- Umstellung von Produktionsanlagen von Gas oder Öl auf Strom (z.B. Wärmepumpen, Backöfen, Gabelstapler)

## WER?

- Klein- und Kleinstunternehmen
- < 50 Mitarbeitende und < 10 Mio. € Umsatz

## WIE VIEL?

- Förderquote: 33%; Zinsverbilligung von max. 0,5 Prozentpunkten
- Max. 200.000 € pro Vorhaben
- Beihilferechtliche Vorgaben: De-Minimis-VO

## WO?

[https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Energieeffizienz\\_und\\_Prozesswaerme/Modul6\\_Elektrifizierungsmassnahmen\\_KU/modul6\\_elektrifizierungsmassnahmen\\_ku\\_node.html](https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Energieeffizienz_und_Prozesswaerme/Modul6_Elektrifizierungsmassnahmen_KU/modul6_elektrifizierungsmassnahmen_ku_node.html)

## BIS WANN?

31.12.2026



# Bundesförderung Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft – Ergänzende Länderprogramme



→ T. Ruhl



Zuschuss / Kredit

LAND	FÖRDERPROGRAMM	ZU KONTAKTIERENDE STELLE
Nordrhein-Westfalen	<a href="#">progres.nrw – Förderung der Erstberatung zur klimaneutralen Transformation für Klein- und Kleinunternehmen</a> → Link zum <a href="#">Merkblatt</a>	<a href="#">Bezirksregierung Arnsberg</a>
Nordrhein-Westfalen	<a href="#">progres.nrw – Förderung für den Mittelstand - Förderung von Transformationskonzepten für die treibhausgasneutrale Produktion 2045</a> → Link zum <a href="#">Merkblatt</a>	<a href="#">Bezirksregierung Arnsberg</a>
Nordrhein-Westfalen	<a href="#">progres.nrw – Förderung von Wärmekonzepten</a> → Link zum <a href="#">Merkblatt</a>	<a href="#">Bezirksregierung Arnsberg</a>
Nordrhein-Westfalen	<a href="#">progres.nrw für SHK-Betriebe Bildungsprämie Wärmepumpe für technische Führungskräfte und Planungsverantwortliche</a> → Link zum <a href="#">Merkblatt</a>	<a href="#">Bezirksregierung Arnsberg</a>
Niedersachsen	<a href="#">EFRE-Förderrichtlinie für Klimaschutz und Energieeffizienz</a>	<a href="#">NBank</a>

# BMWK-Wettbewerb Energieeffizienz



→ T. Ruhl



Zuschuss

**WAS?**

- Investitionen zur Stromverbrauchsreduktion von industriellen und gewerblichen Anlagen und Prozessen (u.a. Prozess- und Verfahrensumstellungen, Maßnahmen zur Nutzung von Abwärme, Wärme-, Kühlungs-, und Belüftungsanlagen die direkt an Prozessen beteiligt sind, Prozesswärmebereitstellung, Mess-, Steuer-, und Regelungstechnik) sowie Maßnahmen zur Ressourceneffizienz
- Kosten zur Erstellung eines Einsparkonzepts
- Umsetzungsbegleitung der Investitionen
- Mehrere Wettbewerbsrunden pro Jahr, aktuelle Runde einsehbar unter: <https://www.wettbewerb-energieeffizienz.de/mitmachen/wettbewerbsrunden>
- Anträge jederzeit einreichbar, berücksichtigt werden in einer Runde die zum Stichtag eingegangenen Anträge

**WER?**

- Unternehmen (privat und kommunal), freiberuflich tätige, Contractoren
- Bedingung: Amortisationszeit > 4 Jahre, Umsetzungsdauer inkl. Nachweis max. 3 Jahre, vorliegendes Einsparkonzept

**WIE VIEL?**

- Zentrales Auswahlkriterium ist die je Förder-Euro erreichte CO<sub>2</sub>-Einsparung/Jahr (Fördereffizienz)
- Max. 20 Mio. € pro Vorhaben, max. 60 % der gesamten Investitionskosten, Rundenbudget: 40 Mio. / Runde
- Beihilferechtliche Vorgaben: Beantragung nach De-Minimis oder AGVO

**WO?**

<https://www.wettbewerb-energieeffizienz.de/foerderwettbewerb>

**BIS WANN?**

31.12.2026

# Förderprogramm „Dekarbonisierung der Industrie“

Wird zeitnah von der Bundesförderung Industrie und Klimaschutz (BIK) abgelöst. Die vorgesehene Antragsfrist 01.03.2024 kann nicht eingehalten werden.



→ T. Ruhl



Zuschuss

WAS?

- Forschung & Entwicklung, Erprobung oder Investition in Anlagen, welche zu einer Minderung der Treibhausgasemissionen beitragen
- Herstellungsverfahren die energieintensive und CO2 emittierende Verfahren ersetzen
- Umstellung auf strombasierte Herstellungsverfahren
- integrierte Produktionsverfahren sowie innovative Verfahrenskombinationen
- Forschung, Entwicklung und Erprobung sowie Investitionen für die Herstellung von alternativen Produkten samt klimaneutralen Herstellungsverfahren, die jene mit hohen Emissionen ersetzen
- Brückentechnologien auf dem Weg zu klimaneutralen Herstellungsverfahren

WER?

- Energieintensive Industrieunternehmen mit Prozessemissionen, welche vom EU-Emissionshandel betroffen sind

WIE VIEL?

- Für industrielle Forschung und Durchführbarkeitsstudien 70% für kleine, 60% für mittlere und 50% für große Unternehmen
- Für experimentelle Entwicklung 45%, 35% und 25%
- Investitionen werden mit je 60%, 50% und 40% gefördert
- Beihilferechtliche Vorgaben: Beantragung nach AGVO

WO?

<https://www.klimaschutz-industrie.de/foerderung/foerderprogramm/>

BIS WANN?

30.06.2024



# Impressum

Deutsche Unternehmensinitiative  
Energieeffizienz e.V. (DENEFF)  
Alt-Moabit 103  
10559 Berlin  
[www.deneff.org](http://www.deneff.org)

DENEFF EDL\_HUB gGmbH  
Alt-Moabit 103  
10559 Berlin  
[www.deneff.org](http://www.deneff.org)

